

Jahresbericht 2017

Aufgrund beruflicher und familiärer Termine/Verpflichtungen war es uns nach 2016 auch dieses Jahr leider nicht möglich, am Internationalen Sommerfest der Stadt Lörrach teilzunehmen; voraussichtlich werden wir daran erst 2019 wieder teilnehmen, wenn unser Förderverein mit 20 Jahren Bestehen ein rundes Jubiläum hat.

Das Angebot einer örtlichen Gemeinde (Schallbach), im Sommer wegen des Ausfalls eines bis dato langjährig teilnehmenden Vereines, eine Essbude an deren Dorffest zu betreiben, hatten wir abzulehnen, da wir hierfür nicht ausreichend Mitglieder/Unterstützer zur Mithilfe bewegen konnten.

Mitgliederzahl per 15.12.2017: 10

16. Dezember, unsere jährliche Mitgliederversammlung findet am Vereinssitz statt.

In diesem Jahr hatten wir leider den geringsten Eingang an Spendengeldern seit Bestehen des Vereines zu verzeichnen – lediglich **1.000 Euro** konnten wir dieses Jahr an die DPF überweisen; angedacht war, wie schon sehr oft in den Jahren zuvor, diesen Betrag für die Aus- und Weiterbildung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des DPF-Projektes EDUCATIONAL SPONSORSHIP zu verwenden, doch Khru Prateep bat darum, das Geld für die dringend notwendige Augenoperation zweier SlumbewohnerInnen einsetzen zu dürfen, womit wir selbstverständlich einverstanden waren.

Im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2019, in dem unser Förderverein dann 20 Jahre besteht, sind Ideen für Aktivitäten gefragt, anhand derer wir die nachhaltige Arbeit der DPF öffentlichkeitswirksam und im Idealfall spendenfördernd präsentieren können.

17. Dezember, meine Frau Vee (2. Vereinsvorsitzende) und ich treffen in Basel mit der Präsidentin des Schweizer Gönnervereines Brigitte Heckendorn, deren Mann Hanspeter und dem Vereinsmitbegründer Felix Drechsler zusammen – hierbei wurden neben der aktuellen Rolle der australischen Stiftung HANDS bei zahlreichen DPF-Projekten im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2019 auch grob Termine besprochen, damit mögliche Aktivitäten unseres nicht mit denen des Schweizer Vereines kollidieren und in Folge für beide Organisationen im Ergebnis unbefriedigend wären, z.B. ein Benefiz-Essen, das in der Schweiz jeweils im November eines Jahres stattfindet.

Herzlichen Dank
an alle Förderer, Freunde und Mitglieder
für die z.T. schon langjährige Unterstützung!